

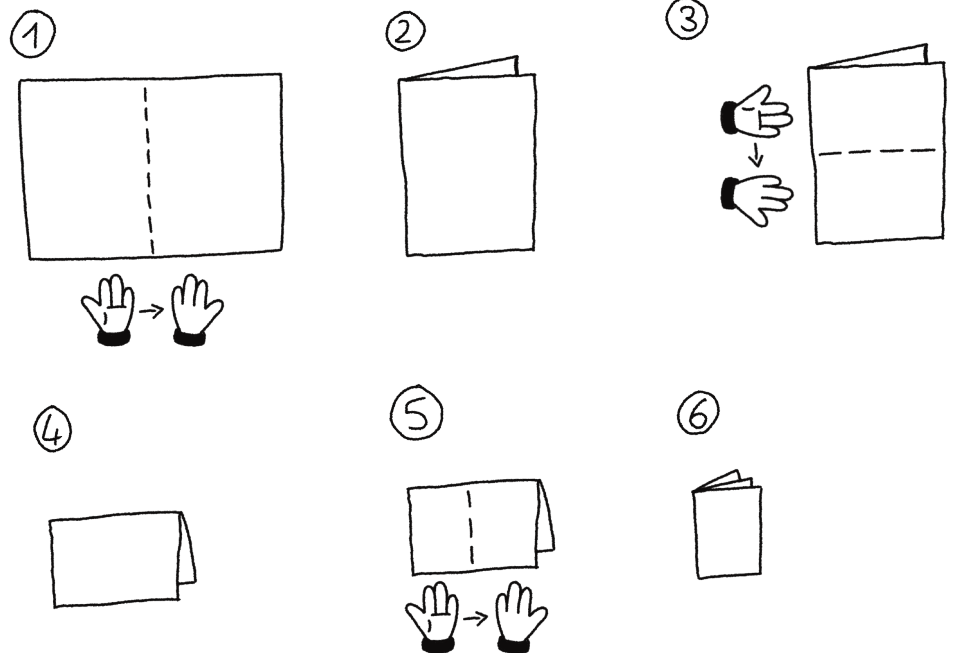
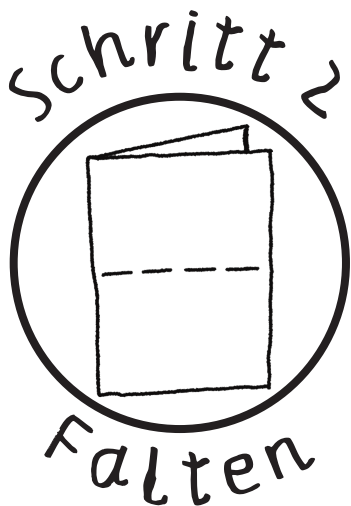
# ERSTELLE DEIN ZINE-HEFT

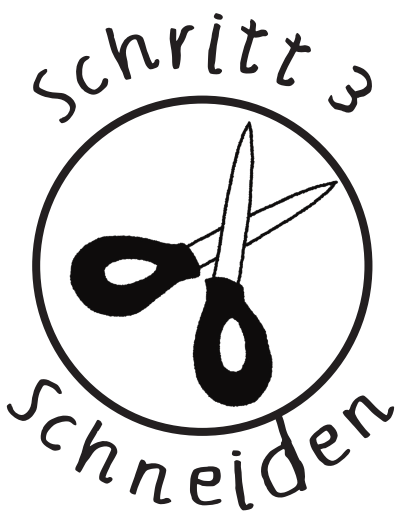


Hol dir beim Drucken deines Zines am besten die Hilfe von einem Erwachsenen. Um dein Zine-Heft auszudrucken, klicke auf das Drucker-Symbol in der rechten oberen Ecke. Passe deine Druckeinstellungen so an, dass du dein Zine in Schwarz-Weiß druckst. Außerdem musst du das Papier beidseitig bedrucken und dabei entlang der kurzen Kante spiegeln. Wenn dein Drucker nicht beidseitig drucken kann, kannst du auch erst die eine Seite des Zines drucken. Lege anschließend das Papier mit der anderen Seite nach oben wieder in den Drucker und drucke die zweite Seite. Du solltest nun ein Blatt vor dir liegen haben, auf dem auf der einen Seite der Comic deines Zine-Heftes zu sehen ist und auf der anderen Seite die Geschichte steht.

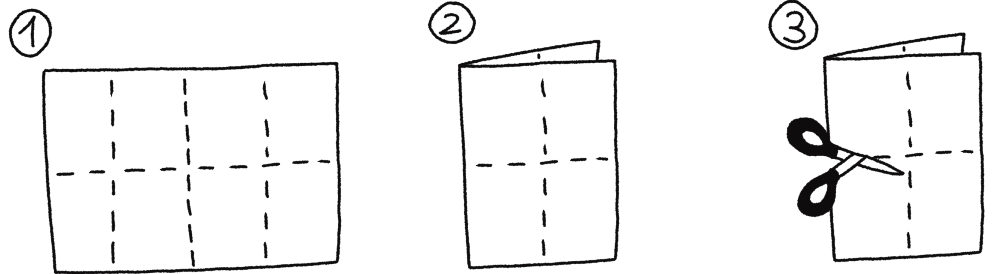


Nun faltest du die Seiten deines Zine-Heftes. Falte dafür das Papier dreimal in die Hälfte. Falte das Papier danach wieder auf und drehe es um. Falte das Papier noch einmal dreimal in die Hälfte, diesmal aber von der anderen Seite. Falte das Papier am Ende wieder auseinander.

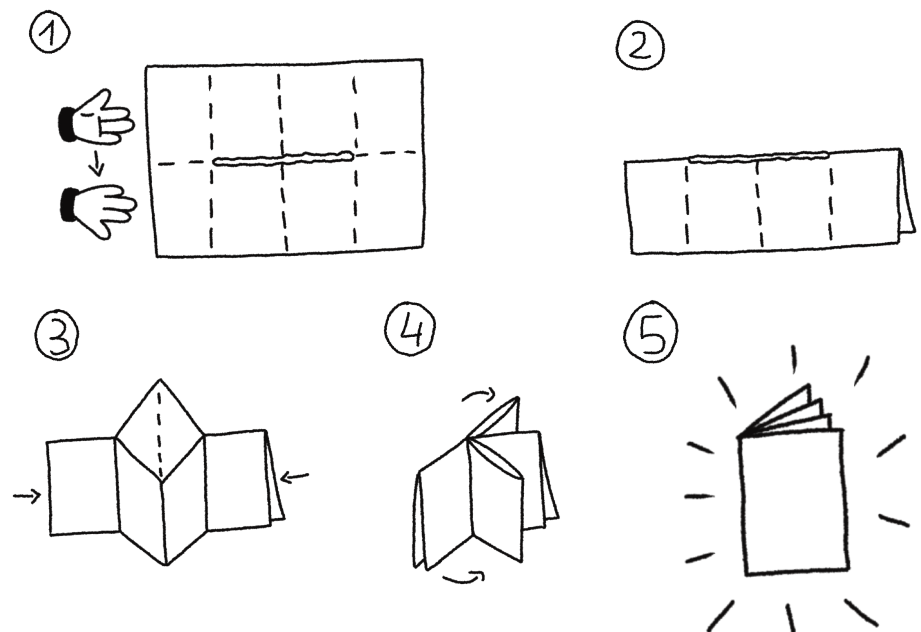
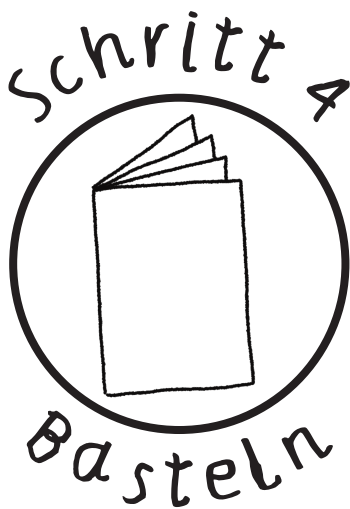




Wenn du dein Papier richtig gefaltet hast, solltest du acht kleine, gefaltete Rechtecke auf dem Papier sehen. Falte nun das Papier an der kurzen Seite entlang in die Hälfte. Schneide anschließend einen kurzen Schnitt an der gefalteten Seite bis zur Mitte des Papiers. Falte das Papier wieder auseinander. Du solltest nun einen Schnitt genau in der Mitte des Papiers haben.



Ganz zum Schluss bastelst du dein Zine-Heft zusammen. Falte dafür das Blatt entlang der langen Seite in die Hälfte. Drücke nun das Blatt an den äußeren Enden leicht zusammen, bis sich die Mitte aufklappt und du eine Art Pluszeichen vor dir hast. Falte nun alle Seiten in eine Richtung zusammen. Achte dabei darauf, dass die Vorder- und Rückseite deines Zine-Heftes von außen zu sehen sind.



## Fertig ist dein Zine Heft!

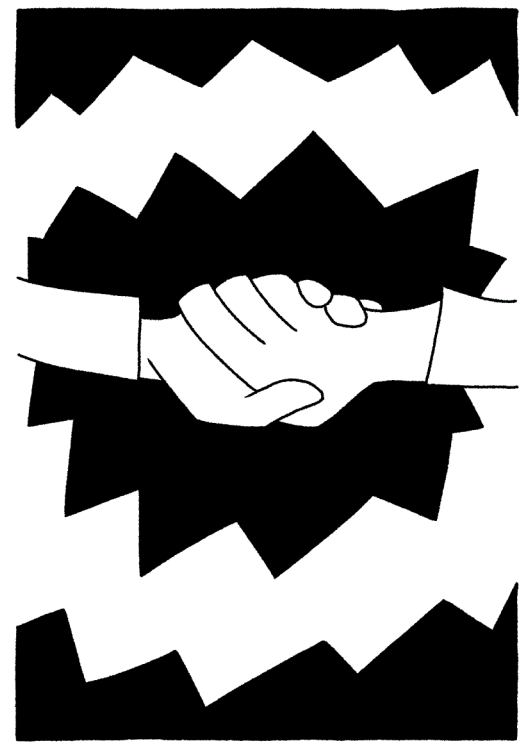
Wenn du nun die andere Seite deines Heftes sehen möchtest, falte es einfach wieder auseinander. Drehe dann das Papier um und falte es wie in Schritt 4 wieder zusammen. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!



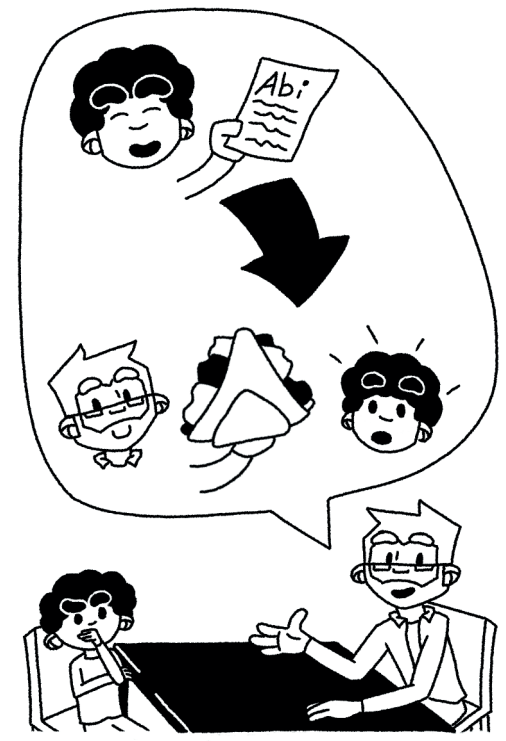
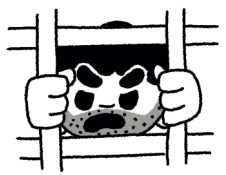
100  
Döner  
für  
1 Abi!

**ERZÄHL**  
**MIR** Niklas Grothoff  
**DEINE** 2025  
**GESCHICHTE**

  
www.ermidege.de



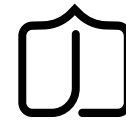
Erzählt von  
Zana





gelt habe ich mich auch nicht mehr. Am Ende erhielt ich dann doch mein Abitur. „Ich find's toll, dass du deinen Erfolg mit uns teilst“, schmeißt einer meiner Freunde. „Klar, wie so auch 100 Döner für mich allein haben?“, zucke ich mit den Schultern. Mein alter Lehrer lacht. „Na ja, Wettschulden sind Ehrenschulden.“

„Einmal mit allem und extra scharf bitte“, hallt es über die Ladentheke. Ich bereite den Döner wie gewünscht zu und reiche ihn weiter. „Fehlen nur noch 99“, klopft mir mein alter Lehrer auf die Schulter. „Den Rest überlasse ich lieber den Profis.“ Ich lege das Besteck auf den Tresen, und wir setzen uns zu meinen Freunden. Seit unserer Wette sind einige Jahre vergangen. Der Raudi von damals bin ich schon lange nicht mehr. Mein Verhalten habe ich komplett geändert. Ich nahm die Schule ernst, und geprü-



www.ermidege.de

# ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE

2025  
Niklas Grothoff

„Wenn du so weitermachst, dann sehe ich dich in Zukunft im Gefängnis“, warf mir mein Lehrer entgegen.

Schockiert schaute ich zu meinem Vater. So hatten wir uns beide den Elternsprechtag nicht vorgestellt.

Seit ich aus Syrien nach Deutschland geflohen bin, ist es nicht leicht für mich gewesen. Neue Sprache, neue Umgebung, neues Land. Alles war neu, und ich war fremd. Nach einiger Zeit konnte ich zwar die Sprache, doch wohl fühlte ich mich nicht. Ich wurde immer mehr als Raudi und weniger als Muster-

schüler bekannt. Ich legte mich mit jedem an, nahm die Schule nicht ernst und geriet in einige Schlägereien. Doch dass mein Lehrer mich im Gefängnis erwarten würde, hätte ich nicht gedacht.

„Nein! Ich lande nicht im Knast. Ich werde mein Abi machen!“, prahlte ich trotzig. Mein Lehrer lehnte sich erstaunt in seinen Stuhl zurück. Er verschränkte die Arme und schlug entschlossen eine Wette vor: „Okay, wenn du dein Abi schaffst, schulde ich dir 100 Döner. Wie klingt das?“ Siegessicher streckte er mir seine Hand entgegen. Ohne zu zögern, schlug ich ein. „So machen wir das!“

für  
1 Abi!



100  
Döner

Erzählt von  
Zana

